

Curriculum Vitae

| | | |
|-----------|---|---|
| Seit 2021 | <i>Referatsleiter Museums-/Sammlungswesen der Bundeswehr im Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw) in Potsdam und Beauftragter für das Museumswesen der Bundeswehr</i> |  |
| 2011-2021 | <i>Sachgebietsleiter Orden und Varia und Kommissarischer Leiter der Abteilung Museumsbetrieb (2017/18) im Militärgeschichtlichen Museum der Bundeswehr, Dresden, dabei u.a. Kurator der Sonderausstellungen: <i>Hitlers Elitetruppe? Mythos Fallschirmjäger</i> (2021/2022); „<i>Der Führer Adolf Hitler ist tot. Attentat und Staatsstreichversuch am 20. Juli 1944</i>“ (2019); <i>Achtung Spione! Geheimdienste in Deutschland von 1945 bis 1956</i> (2016); Co-Kurator der Sonderausstellung: <i>Attentat auf Hitler – Stauffenberg und mehr</i> (2014); Kurator der Plakatausstellung für die Bundeswehr: <i>Das Eiserne Kreuz. Geschichte eines Symbols</i> (2013); Co-Kurator der Sonderausstellung: <i>Stalingrad</i> (2012/2013)</i> | |
| Seit 2013 | <i>Beordeter Reserveoffizier im Militärischen Nachrichtenwesen beim Zentrum Counter-IED Einsatzführungskommando, Gelsdorf</i> | |
| 2011 | <i>Research Fellow am Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI)</i> | |
| 2007-2010 | <i>Historikeroffizier und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Militärgeschichtlichen Forschungsamt, Potsdam, Modul Einsatzunterstützung; Redakteur der „Militärgeschichte. Zeitschrift für historische Bildung“</i> | |
| 2006-2011 | <i>Promotion zum Doktor der Philosophie des Fachbereichs Pädagogik der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg: „<i>Fremde Heere Ost. Hitlers militärische Feindaufklärung</i>“</i> | |
| 2005-2007 | <i>Nachrichtenoﬃzieren und Analyst am Zentrum für Nachrichtenwesen der Bundeswehr, Gelsdorf</i> | |
| 2000-2005 | <i>Studium der Geschichte, Pädagogik und Politikwissenschaft an der Universität der Bundeswehr Hamburg</i> | |
| 1997-2000 | <i>Ausbildung zum Offizier im Truppendienst in der Panzertruppe</i> | |
| 1975 | <i>geboren in Lübeck</i> | |

Arbeitsgebiete und Forschungsprojekte

Museums- und Sammlungswesen der Bundeswehr; Militärgeschichte des 20. Jahrhunderts; Geschichte der Nachrichtendienste

Publikationsverzeichnis

Monographien

Monte Cassino. Der Kampf um Rom und seine Inszenierung. Berlin 2021
Fremde Heere Ost: Hitlers militärische Feindaufklärung. Berlin 2012

(in polnischer Sprache: Fremde Heere Ost: Wywiad wojskowy Hitlera; tłumaczenie: Mariusz Niestrawski. Oświęcim 2015; in englischer Sprache: Hitler's Fremde Heere Ost: German military intelligence on the Eastern Front 1942–45; translated by Derik Hammond, Solihull 2016)

Herausgeberschaften

- Hitlers Elitetruppe? Mythos Fallschirmjäger. (Hrsg. gem. mit Armin Wagner), Berlin 2021
- „Der Führer Adolf Hitler ist tot.“ Attentat und Staatsstreichversuch am 20. Juli 1944. (Hrsg. gem. mit Armin Wagner), Berlin 2019
- Achtung Spione! Geheimdienste in Deutschland von 1945 bis 1956. Katalog [Band 1] und Essays [Band 2]. (Hrsg. gem. mit Gorch Pieken und Matthias Rogg), Dresden 2016
- Wegweiser zur Geschichte: Auslandseinsätze der Bundeswehr. (Hrsg. gem. mit Bernhard Chiari), Paderborn u.a. 2010
- Wegweiser zur Geschichte: Usbekistan. (Hrsg. gem. mit Bernhard Chiari), Paderborn u.a. 2009
- Wegweiser zur Geschichte: Kaukasus. (Hrsg. gem. mit Bernhard Chiari), Paderborn u.a. 2008

Aufsätze und Miscellen

- Hitlers Elitetruppe? Mythos Fallschirmjäger. In: IF. Zeitschrift für Innere Führung, Heft 3/2021, S. 56-61
- Magnus Pahl und Armin Wagner: „Verehrter Parteigenosse Landfried!“ Die Sonderausstellung „Der Führer Adolf Hitler ist tot.“ Des Militärgeschichtlichen Museums und die Frage nach der Echtheit von Schriftstücken Claus Schenk Graf von Stauffenbergs. In: Militärgeschichtliche Zeitschrift (MGZ) 80/1, S. 126-140
- Kreta 1941 – Die „Schwarze Madonna“ der deutschen Fallschirmtruppe. In: Magnus Pahl und Armin Wagner (Hrsg.): Hitlers Elitetruppe? Mythos Fallschirmjäger. Berlin 2021, S. 15-37
- „Eine ganze Fallschirmjäger-Division vielleicht 10 Fahrzeuge“? Zur Organisation und Ausstattung der Fallschirmtruppe. In: ebd., S. 39–60
- „My strength is my mistrust“ – Hitler and his Military Intelligence at the Eastern Front. In: Simon Ball, Philipp Gassert, Andreas Gestrich, Sönke Neitzel (Hrsg.): Cultures of Intelligence in the Era of the World Wars. New York 2020 (= Studies of the German Historical Institute, London), S. 107-125
- Brillant oder Dilettant? Der Offizier Stauffenberg. In: Magnus Pahl und Armin Wagner (Hrsg.): „Der Führer Adolf Hitler ist tot.“ Attentat und Staatsstreichversuch am 20. Juli 1944. Berlin 2019, S. 20-31
- „Meine Stärke ist mein Misstrauen.“ Hitlers Feindaufklärung an der Ostfront. In: Journal for Intelligence, Propaganda and Security Studies, Vol. 11, No. 2/2017, S. 33–47
- Konzeption der Ausstellung. Eine Einführung des Kurators Magnus Pahl und der Gestalter Vera Franke und Frank Steinert. In: Magnus Pahl, Gorch Pieken, Matthias Rogg (Hrsg.): Achtung Spione! Geheimdienste in Deutschland von 1945 bis 1956. Katalog [Band 1] und Essays [Band 2]. Dresden 2016, Band 1, S. 6–13
- Achtung Spione! In: Magnus Pahl, Gorch Pieken, Matthias Rogg (Hrsg.): Achtung Spione! Geheimdienste in Deutschland von 1945 bis 1956. Katalog [Band 1] und Essays [Band 2]. Dresden 2016, Band 2, S. 20–29
- Hermann Baun (1897–1951). Der gescheiterte Spionagechef. In: Helmut Müller-Enbergs und Armin Wagner (Hrsg.): Spione und Nachrichtenhändler. Geheimdienst-Karrieren in Deutschland 1939–1989. Berlin 2016, S. 38–77

Motive und Ziele – Geheime Aufzeichnungen von Oberst i.G. Alexis Freiherr von Roenne. In: Linda von Keyserlingk, Gorch Pieken, Matthias Rogg (Hrsg.): *Attentat auf Hitler – Stauffenberg und mehr*. Dresden 2014, S. 38–47

Ein Sachse verliert einen Weltkrieg? Die „Sendung Hentsch“ während der Marneschlacht 1914. In: Gerhard Bauer, Gorch Pieken, Matthias Rogg (Hrsg.): *14 – Menschen – Krieg*. Essays zur Ausstellung zum Ersten Weltkrieg. Dresden 2014, S. 324–333

Die Abteilung Fremde Heere Ost unter Führung von Reinhard Gehlen: Ein „Hort des Widerstandes“ oder eine „verbrecherische Organisation“? In: Manuel Becker, Christoph Studt (Hrsg.): *Die Ämter und ihre Vergangenheit im „Dritten Reich“*. „Horte des Widerstandes“ oder „verbrecherische Organisation“? Tagungsband zur XXV. Königswinterer Tagung. Augsburg 2013 (= Schriftreihe der Forschungsgemeinschaft 20. Juli 1944 e.V., Bd. 17), S. 129–140

Die militärischen Operationen vor und während der Schlacht um Stalingrad. In: Gorch Pieken, Matthias Rogg, Jens Wehner (Hrsg.): *Stalingrad*. Dresden 2012, S. 36-51

(gemeinsam mit Rainer Kunz) Orden, Münzen und Medaillen unter Friedrich II. In: Eberhard Birk, Thorsten Loch, Peter Andreas Popp (Hrsg.): *Wie Friedrich „der Große“ wurde*. Eine kleine Geschichte des Siebenjährigen Krieges 1756 bis 1763. Freiburg im Breisgau, Berlin, Wien 2012, S. 134–138

Panzertruppen der Legion Condor im Spanischen Bürgerkrieg. In: *Militärgeschichte: Zeitschrift für historische Bildung*, Heft 1/2012, S. 8–11

Das Spionagewesen in Preußen. In: Thorsten Loch, Lars Zacharias (Hrsg.): *Wie die Siegesssäule nach Berlin kam*. Eine kleine Geschichte der Reichseinigungskriege 1864 bis 1871. Freiburg im Breisgau, Berlin, Wien 2011, S. 113–116

Die Beteiligung der Bundeswehr an der Operation EUFOR RD Congo. In: ebd., S. 108–119

Am Rande Europas? Der Balkan – Raum und Bevölkerung als Wirkungsfelder militärischer Gewalt. Im Auftrag des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes hrsg. von Bernhard Chiari und Gerhard P. Groß. Unter Mitarb. von Magnus Pahl. München 2009 (= *Beiträge zur Militärgeschichte*, Bd. 68)

Regionale Netzwerke in Usbekistan. In: Bernhard Chiari, Magnus Pahl (Hg.): *Wegweiser zur Geschichte: Usbekistan*. Paderborn u.a. 2009, S. 158–165

Tschetschenien – Nationaler Aufstand oder internationaler Terrorismus am Rande der Russischen Föderation? In: Bernhard Chiari unter Mitarb. von Magnus Pahl (Hg.): *Wegweiser zur Geschichte: Kaukasus*. Paderborn u.a. 2008, S. 107–122

Vereinte Nationen und Europäische Union als Akteure im Südkaukasus. In: ebd., S. 155–164

Zeit der Fremdherrschaft (1820–1955). In: Bernhard Chiari (Hg.): *Wegweiser zur Geschichte: Sudan*. Paderborn u.a. 2008, S. 26–37